

Zwei Pilz -Weiterbildungen im, Jugendwaldheim Steinmühle, Steinmühle 2 in 17237 Carpin

Vitalpilzkurs am 10. Mai von 8 – 17 Uhr

Aufgrund ihrer besonderen Lebensweise und ihrer einzigartigen Überlebensstrategien gelten Vitalpilze als eine heilende Kraft im Kampf für die Gesunderhaltung des menschlichen Körpers. Für interessierte Laien, aber auch für versierte Pilzsammler eröffnen sich erstaunliche Möglichkeiten, weniger bekannte Arten ins Repertoire aufzunehmen oder beliebte Speisepilze von einer anderen neuen Seite kennenzulernen, wofür im Seminar mit folgenden Schwerpunkten Gelegenheit geboten wird: heimische und fremdländische Pilzarten im Porträt – vom Austernpilz bis Zunderschwamm / hilfreiche Hinweise zum sicheren Sammeln / wertvolle Informationen zu den Inhaltsstoffen und praktische Empfehlungen zum Anwenden / Exkursion in die nähere Umgebung mit dem Ziel, eventuell Pilzarten aus den vorgestellten Porträts zu finden und zu bestimmen.

Winter- und Frühlingspilzkurs am 11. Mai in von 8 – 17 Uhr

Jeder Pilz hat seinen eigenen Wachstumszyklus und wartet auf bestimmte klimatische Bedingungen, die ihm ankündigen, dass die Wachstumsperiode seiner Fruchtkörper beginnt. Der eigentliche Pilz lebt als sogenanntes Myzel in der Erde oder in einem anderen Substrat und wartet im Grunde darauf, seine Sporen in den für ihn günstigsten Zeitpunkt ausbringen zu können. Denn gerade jene Pilze, die es gerne kalt und frostig mögen, gehören zu den Delikatessen in einer ansonsten pilzarmen Zeit. Wenn die Märzsonne den Waldboden getrocknet hat, in schattigen Lagen aber noch der letzte Schnee schimmert, warten bereits die Frühlingspilze.

***Dozentin für beide Kurse ist die Pilzsachverständige der DGfM Veronika Weisheit.. Anmeldung bitte über Frau Brechler:
Email: heike.brechler@googlemail.com***